



Kreisjugendring Müritz e. V., Neuer Markt 21, 17192 Waren (Müritz)
Tel.: (03991) 674352, Mail: info@kjr-mueritz.de

Infobrief

Juni 2010

Kreisjugendring Müritz e. V.

Liebe Leserinnen und Leser,
nach dem langen Winter ist nun endlich der Frühling eingeekehrt und die Sonne gibt uns ganz viel neue Energie. Was sich seit dem Winter beim Kreisjugendring getan hat und welche Projekte geplant sind, lesen Sie bitte im aktuellen Infobrief - ich wünsche Ihnen viel Spaß dabei.

Bewerbungstraining beim Produktiven Lernen

Das Produktive Lernen ist ein Beschulungsbereich der Regionalen Schule Waren/West, mit Sitz in Waren (Müritz). Zusammen mit dem Xenos-Jugendregionalmanagement führte der Kreisjugendring Müritz e. V. in der Zeit vom 8. bis 9. März 2010 ein Bewerbungstraining durch. An den zwei Tagen wurden die Stärken der einzelnen Schülerinnen und Schüler herausgearbeitet, Bewerbungen geschrieben und überlegt, wie man sich auf ein Vorstellungsgespräch vorbereiten kann. Mit Herrn Sten, Tankstellenpächter der Team-Autohöfe in Waren (Müritz) und Herrn Schönbeck, Hoteldirektor des Seehotels Ecktannen kamen gleich zwei Vertreter von Ausbildungsbetrieben aus Waren, um die zukünftigen Bewerber zu testen. Ganz allein betraten die Schülerinnen und Schüler nacheinander die Zimmer, in denen jeweils ein Unternehmer auf sie wartete und ein Bewerbungsgespräch mit ihnen durchführte. Nach ca. 20 Minuten war es dann geschafft und erleichtert stellten sie fest, dass auch Ausbilder/Chefs nur Menschen sind und die vorherige Nervosität rückblickend völlig unbegründet war. Am Ende hatte jede Schülerin und jeder Schüler eine (fast) fertige Bewerbungsmappe in der Hand und war um die Erkenntnis reicher, wie sie sich bei einem Bewerbungsgespräch gut präsentieren kann.

Bewerbungstraining im Förderschule Röbel

Ähnlich wie beim Produktiven Lernen verlief der Workshop in der Förderschule Röbel vom 27. bis 29. April 2010. Mit der Unterstützung des Xenos-Jugendregionalmanagements und des Jugendhauses Röbel konnte der Kreisjugendring Müritz e. V. zwei Tage lang intensiv mit den Schülerinnen und Schülern arbeiten. Und auch in Röbel kamen wieder lokale AusbilderInnen, um mit den Jugendlichen den „Ernstfall“ zu proben. Mit Herrn Setzkorn vom Autohaus Setzkorn Sietow, Frau Hackbusch vom Autohaus Hackbusch Röbel und Herrn Tirgrath von der Pizzeria in Röbel erlebten die Schülerinnen und Schüler, dass sich unterschiedliche Ausbilder auch in der Art der Durchführung ihrer Bewerbungsgespräche unterscheiden. Der dritte Tag wurde für eine Besichtigung des Berufsbildungswerkes in Greifswald genutzt. Hier konnten die Schülerinnen und Schüler verschiedene Ausbildungsbereiche hautnah erleben und die vor Ort befindlichen Wohnmöglichkeiten besichtigen.

Berufsorientierungskurs am Gymnasium Waren

Mit dem Besuch der Universität in Rostock am 12. Mai 2010 endet der Kurs am Gymnasium Waren, der schon im Herbst des vergangenen Jahres begonnen hat. Unter dem Motto „Leben und Lernen in Rostock“ erlebten die Schülerinnen und Schüler einen Tag in Rostock. Sie besuchten eine Vorlesung, nahmen an einem Vortrag teil, aßen in der Mensa und konnten bei der Studienberatung ganz gezielt Fragen stellen.

Jugendgruppenleiterausbildung 2010

In der Woche vom 29. März bis 2. April 2010 absolvierten 10 Jugendliche und junge Erwachsene die Jugendgruppenleiterausbildung, die von der Sportjugend Müritz und vom Kreisjugendring Müritz durchgeführt worden ist. Zum wiederholten Male durften die Räumlichkeiten des JC „Alte Feuerwache“ in Waren genutzt werden. Dafür und für die Unterstützung von Ines Albrecht ein herzliches Dankeschön an dieser Stelle. Die TeilnehmerInnen lernten an 5 Tagen, was sie benötigen, um z. B. Kindergruppen zu betreuen, Projekte zu planen oder Freizeiten zu organisieren. Nicht zu kurz kamen Themen wie: Rechtlichen Grundlagen in der Jugendarbeit, Drogen und Sucht und Umgang mit Rechtsextremismus. Für diese drei Themen wurden Referenten eingeladen, die Experten in den einzelnen Bereichen sind. Am Ende der Woche konnte dem gesamten Kurs zur erfolgreichen Prüfung gratuliert werden. Diese Grundausbildung ist eine Voraussetzung für die Beantragung und den Erhalt der Jugendleitercard (juleica).

Informationen aus den Arbeitskreisen

Arbeitskreis Jugend- und Schulsozialarbeit

Bisher zwei Mal hat sich dieser Arbeitskreis in diesem Jahr schon getroffen. Als Gast beim 2. AK-Treffen konnte Frau Isa Rahn, Projektkoordinatorin des HaLT-Projektes (Hart am Limit), begrüßt werden. Sie stellte das Projekt vor und verwies auf Schnittstellen zu den Jugend- und SchulsozialarbeiterInnen. Vorrangiges Thema ist die jedoch Planung des „Müritzer Supertalentes 2010“ gewesen. Zu diesem Projekt werden Sie im nächsten Punkt ausführlicher informiert.

Müritzer Supertalent 2010

Am 19. Mai 2010 wurden im Tagungssaal in Klink das 2. Mal die „Müritzer Supertalente“ gesucht und gefunden. Rund 400 Zuschauer erlebten 20 Darbietungen von Schülerinnen und Schülern aus den Klassenstufen 5 bis 11. Und die Schulen warteten auf mit Transparenten, um „ihre“ Talente besonders anzufeuern. Die Stimmung schwankte je nach Auftritt von jubeln laut bis staunend leise. Ein ganz großartiges Ereignis, ein ganz toller Vormittag und wohl keiner der Anwesenden wollte mit der Jury tauschen, denn diese entschied durch ihre Bewertung, welche Talente am Ende zu den „Müritzer Supertalenten 2010“ in den Kategorien Gesang/Band, Zirkus/Theater, Instrumental und Tanz gekürt worden.

Ziel dieser Veranstaltung ist neben der Stärkung der Talente und Würdigung ihres Trainings und ihres Einsatzes auch das Bekanntmachen von Vereinen, Tanz- und Musik-/Gesangsgruppen in ihrem Umfeld. Und somit das Vorstellen von Möglichkeiten der Freizeitgestaltung. Diese Veranstaltung wurde organisiert von den Jugend- und SchulsozialarbeiterInnen des Arbeitskreises „Jugend- und Schulsozialarbeit. Vielen Dank für die großartige Arbeit.

Und auch die Sponsoren dürfen an dieser Stelle nicht vergessen werden: Vielen Dank an die Jost-Reinhold-Stiftung, die Familie von Oertzen, den Gabelstaplenservice Kleemann, das

Eisparadies Röbel, das Blumenhaus Wöllert, den Optiker D. Wolter Röbel, die Pizzeria und Marktristorante Röbel, das Müritz-Hotel Klink.

25 Jahre Jugendclub „Alte Feuerwache“

Am 10. Mai 2010 feierte der Jugendclub „Alte Feuerwache“ in Waren das bereits 25jährige Bestehen und das ist Grund genug zum Feiern und zum Zurückschauen auf viele Jahre voller Projekte, Veranstaltungen und natürlich auf ganz viel offene Jugendarbeit. Auch der Kreisjugendring Müritz e. V. beteiligte sich an dem Stationsbetrieb, der am Vormittag für die Warener Schülerinnen und Schüler angeboten wurde.

An dieser Stelle noch einmal „Alles Gute Feuerwache und auf die nächsten 25 Jahre...“

Termine für die Sommerferien 2010

Ferienspiele

Die Ferienspiele werden wie in den vergangenen Jahren in der ersten Woche (vom 12. bis 16. Juli 2010) der großen Sommerferien stattfinden. Mit der konkreten Planung werden wir im Frühjahr beginnen und hoffen dabei auf Ihre Vorschläge und Ideen und vielleicht auch auf Ihre Unterstützung. Wir möchten die Woche so planen, dass sie für Kinder von sieben bis 12 Jahren gleichermaßen interessant und abwechslungsreich ist.

Sollten Sie Ideen und Vorschläge haben oder möchten Sie uns bei der Planung und Durchführung unterstützen, dann melden Sie sich in der Geschäftsstelle.

Schwimmlager

Auch in diesem Sommer möchten wir gemeinsam mit der Sportjugend Müritz wieder drei Schwimmkurse anbieten:

Schwimmkurs 1:	19. – 23. Juli 2010	2. Ferienwoche
Schwimmkurs 2:	2. – 6. August 2010	4. Ferienwoche
Schwimmkurs 3:	16. – 20. August 2010	6. Ferienwoche

Anmelden können sich Kinder ab 6 Jahre, die schwimmen lernen und/oder ein Schwimmabzeichen erwerben möchten.

Mitgliedervollversammlung 2010

Sehr geehrte Mitgliedsvereine, Partner und Freunde des Kreisjugendringes Müritz e. V., die diesjährigen Mitgliedervollversammlung wird aller Voraussicht nach am **28. Oktober 2010** stattfinden. Eine persönliche Einladung wird natürlich noch erfolgen.

Liebe Leserinnen und Leser,
das ist er nun gewesen, unser zweiter Infobrief im Jahr 2010. Bitte wenden Sie sich mit Verbesserungsvorschlägen, Ideen, Anmeldungen und Fragen an die Geschäftsstelle. Nutzen Sie bitte auch unsere Infobriefe, um über Veranstaltungen und Projekte Ihres Vereines zu informieren.

Mit freundlichen Grüßen

Sindy Möller